

Transec® 35µg/h; - 52,5µg/h; - 70µg/h

**Wirkstoff:** Buprenorphin. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Ein transdermales Pflaster enthält 20, 30 bzw. 40 mg Buprenorphin. Wirkstoffhaltige Fläche: 25, 37,5 bzw. 50 cm<sup>2</sup>. Nominale Abgaberate: 35, 52,5 bzw. 70 µg Buprenorphin pro Stunde (über einen Zeitraum von 72 Stunden). **Sonstige Bestandteile:** Adhäsive Matrix (Buprenorphin enthaltend): [(Z)-Octadec-9-en-1-yl]oleat, Povidon K90, 4-Oxopentansäure, Poly[acrylsäure-co-butylacrylat-co-(2-ethylhexyl)acrylat-co-vinylacetat] (5:15:75:5), vernetzt. Adhäsive Matrix (ohne Buprenorphin): Poly[acrylsäure-co-butylacrylat-co-(2-ethylhexyl)acrylat-co-vinylacetat] (5:15:75:5), vernetzt. Trennfolie zwischen den beiden adhäsiven Matrices mit/ohne Buprenorphin: Poly(ethylen-terephthalat)-Folie. Abdeckgewebe (rückseitig): Poly(ethylen-terephthalat)-Gewebe. Abdeckfolie (vorderseitig): wird vor Anwendung des Pflasters entfernt; Poly(ethylen-terephthalat)-Folie, silikonisiert, einseitig mit Aluminium beschichtet. **Anwendungsgebiete:** Mäßig starke bis starke nicht akute Schmerzen. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Buprenorphin oder einem der Hilfsstoffe. Schwangerschaft und Stillzeit. Transec® darf nicht bei opioidabhängigen Patienten und nicht zur Drogen substitution angewendet werden. Nicht anwenden bei Krankheitszuständen, bei denen eine schwergradige Störung des Atemzentrums und der Atemfunktion vorliegt bzw. vermieden werden muß; bei Patienten, die MAO-Hemmer erhalten oder innerhalb der letzten 2 Wochen angewendet haben. Hinweis: Transec® darf nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden bei Alkoholintoxikation, zerebralen Anfallsleiden, Kopfverletzung, bei Schock, bei Bewußtseinsstörungen unbekannter Genese, bei Zuständen mit erhöhtem Hirndruck ohne Möglichkeit der Beatmung, bei Störungen der Leberfunktion, bei eingeschränkter Atemfunktion bzw. bei gleichzeitiger Behandlung mit einem Arzneimittel, das auch eine Atemdepression auslösen kann. Hinweis: Fieber und äußere Wärmeanwendung können möglicherweise zu erhöhter Hautpermeabilität führen. Bei Anwendung von Transec® können in solchen Situationen theoretisch die Buprenorphin-Konzentrationen im Serum erhöht sein. Bei Fieber bzw. anderweitig verursachter erhöhter Hauttemperatur sollte deshalb auf evtl. verstärkte Opioidreaktionen geachtet werden. **Nebenwirkungen:** Übelkeit (sehr häufig, über 10%), Erbrechen, Schwindel, Müdigkeit, Verstopfung, Schwitzen, Dyspnoe, Kopfschmerz, Ödeme (häufig 1-10%), Benommenheit, Sedierung, Miktionsstörungen und Harnverhaltung (gelegentlich <1%) können auftreten. Buprenorphin hat ein geringes Abhängigkeitsrisiko. Nach Absetzen von Transec® sind Entzugssymptome unwahrscheinlich, da die Buprenorphin-Konzentrationen im Serum kontinuierlich abnehmen. Nach Langzeitanwendung von Transec® können Entzugssymptome, wie bei Opiatentzug jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Häufigste lokale Hautreaktionen nach Entfernen von Transec® sind: Erythem, Juckreiz, Exanthem, vereinzelt verzögerte allergische Reaktionen. Hinweis: Verkehrstüchtigkeit: Transec® kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird, insbesondere im Zusammenwirken mit anderen zentralwirksamen Mitteln, einschließlich Alkohol, Beruhigungsmitteln, Sedativa und Hypnotika. **Wechselwirkungen:** Bei gemeinsamer Anwendung von Transec® mit Anästhetika, Hypnotika, Sedativa, Antidepressiva, Neuroleptika, Alkohol und generell mit Arzneimitteln, die dämpfende Wirkungen auf Atmung und zentrales Nervensystem haben, kann es zur gegenseitigen Verstärkung von ZNS-Effekten kommen.

**Stand der Information:** 07/01.  
**Verschreibungspflichtig/Betaubungsmittel**

Grünenthal GmbH,  
Postfach 50 04 44, 52088 Aachen  
Mitvertrieb: ESSEX PHARMA GmbH,  
Thomas-Dehler-Straße 27, D-81737 München



# Inhalt

**R. Heilmann im Interview  
Resümee der DGHO-Tagung  
2001 ..... 2**

**C. Bokemeyer  
Chemotherapie beim  
geriatrisch-onkologischen  
Patienten ..... 4**

**Gabriele Kordek  
Moderne Therapiekonzepte  
beim Pankreaskarzinom ..... 7**

**D. Schadendorf  
Vakzination beim Melanom ..... 10**

**A. Müller  
Somatische Stammzellen –  
Universale Zellen für die  
regenerative Medizin? ..... 13**

**F. Nauck  
Neue Opiode bei Tumor-  
schmerz ..... 16**

**U. Wedding  
Besonderheiten in der Therapie  
solider Tumoren bei älteren  
Patienten ..... 18**

**A. Heidenreich  
Systemtherapie des metasta-  
sierten Nierenzellkarzinoms ..... 20**

**W. Horninger  
Tiroler Prostatakarcinom-  
Screeningprogramm ..... 22**

**P. M. Schlag  
Operative und multimodale  
Verfahren in Kombination mit  
Hyperthermie beim Weich-  
gewebssarkom ..... 26**

**Wissenschaftliches Symposium  
„Hochmaligne Lymphome“  
Dosiseskulation und Anti-  
körpertherapie ..... 28**

**V. Budach im Interview  
Zur therapeutischen  
Bedeutung von Erythropoetin  
in der Onkologie ..... 30**

**Satellitensymposien ..... 32ff**

**Aktuelles aus der Industrie ... 44ff**

**Aktuelle Mitteilungen  
der DGHO ..... 48**

**Zum Titelbild:  
Das Zytoskelett, verantwortlich für  
Beweglichkeit und Stabilität von  
Tumorzellen. Markiert ist das Aktin-  
system von Ovarialkarzinomzellen des  
Zwerghamsters.**

**Aufnahme: Priv.-Doz. Dr. Klaudia Brix  
mit StudentInnen des Lehrschwer-  
punktes „Molekularbiologie und Zell-  
biologie“, Institut für Zellbiologie und  
Bonner Forum Biomedizin, Universität  
Bonn.**

**www.uni-bonn.de/zellbiologie  
www.uni-bonn.de/bfb**

## Impressum

**Herausgeber und Verlag:** Blackwell  
Wissenschafts-Verlag GmbH  
Kurfürstendamm 57  
10707 Berlin  
Telefon 030 / 32 79 06-32  
Telefax 030 / 32 79 06-42  
e-mail: medreview@blackwis.de  
Internet: http://www.blackwell.de

**Geschäftsführung:**  
Dr. Anne Lütcke

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Rüdiger Heilmann

**Chefredaktion:**  
Dr. Beata Dümde (bd)

**Redaktion u. Berichterstattung:**  
Dr. Julia Drück (jd)

**Anzeigen:**  
Blackwell Wissenschafts-Verlag  
Tobias Trinkl  
Tel.: 030 / 32 79 06-68  
Fax: 030 / 32 79 06-10  
e-mail: ttrinkl@blackwis.de

**Verlagsrepräsentanz:**  
Kerstin Kaminsky (kk)  
Feldbergstraße 3, 65597 Hünfelden-Ohren  
Tel.: 06438 / 92 50 475  
Fax.: 06438 / 92 50 476  
e-mail: kerstin.kaminsky@t-online.de

**Gestaltung:**  
Schröders Agentur  
Tel.: 030 / 80 58 14 00  
e-mail: schroeders.agentur@t-online.de

z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste 2/2001  
ISSN 1615-777X

**Titelbild:** Dr. Klaudia Brix

Die Beiträge unter der Rubrik „Aktuelles aus der Industrie“ gehören nicht zum wissenschaftlichen Programm. Für ihren Inhalt sind allein die jeweiligen Autoren bzw. Institutionen oder Unternehmen verantwortlich.

Nr. 9, 2. Jahrgang  
Berlin, November 2001

**b**